

Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen Abteilung 5 Gewerbe- und Marktangelegenheiten Marita Wessel-Niepel Abteilungsleitung (Teilprojektverantwortliche für das Teilprojekt 6)	01.06.2017
	Tel.: 361-51162

Neustrukturierung der Aufgaben des Stadtamtes Abschlussbericht Teilprojekt 6 Gewerbeangelegenheiten und Märkte

Die Neustrukturierung der Aufgaben des Stadtamtes (Beschluss des Senats vom 25.10.2016) wurde in sechs Teilprojekten bearbeitet. Nachfolgend wird der Abschlussbericht für das Teilprojekt 6 – Gewerbe- und Marktangelegenheiten – vorgelegt.

Der Abschlussbericht ist mit den Mitgliedern der Teilprojektgruppe abgestimmt.

1. Senatsbeschluss vom 26.10.2016

„Die Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten nebst den nach dem Geldwäschegesetz dem Stadtamt obliegenden Aufgaben (Abteilung 2 – Referat 20) ebenso wie die vom Stadtamt nach dem Bremischen Fischereigesetz wahrgenommenen Aufgaben (teils im Abschnitt 211, teils im Bürgerservice) sind in der fachlichen Zuständigkeit beim Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen verortet und sollen daher künftig auch in seinem Geschäftsbereich wahrgenommen werden. Darüber hinaus sollen die Marktangelegenheiten (Abschnitt 210) in das Wirtschaftsressort verlagert werden. Mit dem Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen besteht grundsätzlich Einigkeit über dieses Vorgehen. Im Projektverlauf sind die Rahmenbedingungen und Ressourcenfragen einvernehmlich zu klären.“

Die Umsetzung dieses Senatsbeschlusses ist im Rahmen des Gesamtprojektes Neustrukturierung der Aufgabenwahrnehmung des Stadtamtes (Auftraggeber: Herr Senator Mäurer, Projektverantwortung: Herr Staatsrat Ehmke) im Teilprojekt 6 Gewerbeangelegenheiten und Märkte (Teilprojektverantwortliche: Frau Wessel-Niepel) erfolgt.

2. Teilprojektziel

Nach einvernehmlicher Klärung der Rahmenbedingungen und Ressourcenfragen sind

- die im Stadtamt wahrgenommenen Aufgaben im Bereich Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten nebst den nach dem Geldwäschegesetz dem Stadtamt obliegenden Aufgaben,
- die Marktangelegenheiten und
- die vom Stadtamt nach dem Bremischen Fischereigesetz wahrgenommenen Aufgaben

auf den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen übertragen.

3. Teilprojektauftrag

- Konzepterstellung für die Wahrnehmung der Aufgaben beim SWAH (inklusive des Außendienstes in Referat 20 des Stadtamtes) in einer neu zu bildenden Abteilung
- Klärung der Rahmenbedingungen und Ressourcenfragen (einschl. Querschnittsressourcen) für die Aufgabenübertragung
- Schaffung aller organisatorischen, haushaltsrechtlichen, personellen und sonstigen Voraussetzungen

4. Projektbeteiligte

Projektleitung	Frau Wessel-Niepel, Amtsleitung Stadtamt
Referats-/Abschnittsleitungen Stadtamt	Frau Weippert (Ref. 20), Herr Papencord (Ref. 21), Frau Barthels (Abschn. 210)
SWAH	Herr Wiebe (Abteilungsleiter Z) Herr Dr. Knogge, Frau Freiheit - Abteilung Z
SI	Frau Odenkirchen
SF	Herr Sommer
PR, FB, SBV Stadtamt	Herr Besser/Frau Brosenne, Frau Greve, Herr Delfs
PR, FB, SBV SWAH	Herr Slopinski/Herr Brinkmann, Frau Dr. Streibel/Frau Bernhard, Herr Fortmann
GPR	Frau Menzel
Vertreter_innen der Mitarbeiter_innen	aus dem Referat 20 und dem Abschnitt 210 (Stadtamt)

5. Teilprojektsitzungen

- 24.11.2016 Auftaktsitzung
- 15.12.2016 Vorstellung und Beratung des Entwurfs für einen Umstellungsplan und den Geschäftsverteilungsplan für die neu einzurichtende Abteilung 5 beim SWAH; Sachstand Ressourcenverhandlungen und organisatorische Maßnahmen
- 23.02.2017 Information über den Beschluss des Senats vom 21.02.2017; abschließende Beratung über den Umstellungsplan und den GVP; Sachstandsbericht Rechtsänderungen, Organisation, IT und Haushalt

6. Beratungen/Beschlussfassungen im Senat, den Deputationen sowie in der Bremischen Bürgerschaft und im Haushalts- und Finanzausschuss

- 21.02.2017 Beschlussfassung über die Senatsvorlage „Verlagerung von Aufgaben aus dem Stadtamt zum SWAH (Aufgabenverlagerung und Zuständigkeitswechsel zum 01.04.2017)
- 28.02.2017 Beschlussfassung über die Senatsvorlage „Neuregelung der Zuständigkeitsvorschriften zur Verlagerung von Aufgaben aus dem Stadtamt zum Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen sowie zur Gründung eines Ordnungsamtes“ (Verkündung nach Beschlussfassung der Bremischen Bürgerschaft über das Ortsgesetz zur Änderung von Zuständigkeitsvorschriften zur Gründung eines Ordnungsamtes und zur Übertragung von Aufgaben aus dem Stadtamt auf den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen Vom 14. März 2017 im Gesetzblatt Nr. 31)
- 23.11.2016 Befassung der Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen Vorlage Nr. 19/240-L/S „Umstrukturierung des Wirtschaftsressorts – Bericht zur Verlagerung von Aufgaben aus dem Stadtamt zu SWAH“
- 01.03.2017 Beratung und Beschlussfassung der Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen Vorlage Nr. 19/280-L/S – Verlagerung von Aufgaben aus dem Stadtamt zu SWAH
- 02.03.2017 Beratung und Beschlussfassung der Deputation für Inneres Vorlage 18/116 – Verlagerung von Aufgaben aus dem Stadtamt auf den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen sowie Gründung eines Ordnungsamtes und Neuregelung der Zuständigkeiten
- 31.03.2017 Beratung und Beschlussfassung des Haushalts- und Finanzausschusses Vorlage „Verlagerung von Aufgaben aus dem Stadtamt zum Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen“ (städtisch)

7. Mitbestimmungsverfahren

Die Mitbestimmungsgremien (Personalräte, Frauenbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung SWAH und SI, Gesamtpersonalrat) haben den Maßnahmen am 28. und 29.03.2017 zugestimmt

- Umstellungsplan (GPR)
- Versetzung der Mitarbeiter_innen (MBG SWAH und SI)
- Einrichtung der neuen Abteilung 5 beim SWAH, Geschäftsverteilungsplan (MBG SWAH)
- Änderung des Geschäftsverteilungsplanes für die Abteilung 3 beim SWAH (MBG SWAH).

8. Umfang der Aufgabenverlagerung

Folgende Aufgaben wurden zum 01.04.2017 auf den SWAH verlagert:

- die im Stadtamt wahrgenommenen Aufgaben im Bereich Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten nebst den nach dem Geldwäschegesetz dem Stadtamt obliegenden Aufgaben,
- die Marktangelegenheiten und
- die vom Stadtamt nach dem Bremischen Fischereigesetz wahrgenommenen Aufgaben.

Die Außendienst- und Kontrolltätigkeiten sowie die Durchführung der anlassbezogenen Kontrollen im Bereich der Gewerbeangelegenheiten werden vom Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen wahrgenommen. Dieser ist auch zuständig für die Durchführung der Ordnungswidrigkeitenverfahren im Bereich der Gewerbeangelegenheiten.

Die bisher im Referat 20 Gewerbeangelegenheiten (Stadtamt) wahrgenommenen Aufgaben

- Schornsteinfegerangelegenheiten (zuständiges Fachressort SI)
- Ausnahmen von den Regelungen des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage (zuständiges Fachressort SI)
- Kontrollen nach dem Nichtraucherschutzgesetz (zuständiges Fachressort SWGV)
- Kontrollen nach dem Jugendschutzgesetz, z.B. Durchführung von Alkoholtestkäufen (zuständiges Fachressort SJFIS)

verbleiben in der Zuständigkeit des Senators für Inneres.

9. Personalausstattung

Eine abschließende Klärung der Ressourcenfragen, insbesondere

- Umfang der Soll-Verlagerung vom SI zum SWAH
- Versetzung kernfinanziertes Personal vom SI zum SWAH
- Umsetzung von Nachwuchskräften

konnte auf Arbeitsebene nicht erreicht werden. Im Beschluss des Senats vom 21.02.2017 werden dazu folgende Ausführungen gemacht:

Es wurden zum 01.04.2017 folgende Vollzeiteinheiten zum SWAH versetzt bzw. diesem neu zugewiesen:

Im Kernvolumen werden 16,43 Vollzeiteinheiten (VZE) vom Senator für Inneres auf den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen übertragen - für den Bereich Gewerbe - und Marktangelegenheiten 15,29 VZE und 1,14 VZE für Querschnittsangelegenheiten. . Übertragen wird ferner ein NWK-Volumen von 5,52 VZE – für den Bereich Gewerbe- und Marktangelegenheiten 4,78 VZE und 0,74 VZE für Querschnittsangelegenheiten.

Bislang wurden der Abteilung 5 SWAH zur Personalverstärkung 2 Auszubildende zugewiesen, die nach Ende der Ausbildung zum 01.09.2017 als Nachwuchskräfte zugewiesen werden sollen. Eine Vollzeitkraft wird von der Senatorin für Finanzen sofort und dauerhaft in den Bereich Gewerbeangelegenheiten und Märkte versetzt.

Ferner hat der Senat hat seine Ziele für den Einsatz von IT im Rahmen von „Verwaltung 4.0 – eine E-Government- und Digitalisierungsstrategie für die Freie Hansestadt Bremen – Konzept zur Umsetzung“ 2016 fortgeschrieben und damit neue und zusätzliche Schwerpunkte gesetzt.

Im Rahmen dessen, wird der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen Bedarfe in Höhe von 2 Vollzeiteinheiten (befristet) einwerben. Über dieses Digitalisierungspaket wird im Verlauf der Haushaltsberatungen entschieden. Nach Einführung der IT und Sicherstellung der Verfahrensbetreuung wird eine abschließende Personalbedarfsprüfung vorgenommen.

Die bisher beim SWAH im Referat 02 wahrgenommenen Aufgaben im Bereich der Gewerbeangelegenheiten wurden zum 01.04.2017 der neu eingerichteten Abteilung 5 übertragen. Ein Mitarbeiter wurde vom Referat 02 in die Abteilung 5 umgesetzt.

Eine aufgabengerechte Personalausstattung kann damit zunächst nicht erreicht werden, da nach wie vor ausgewiesene Stellen nicht besetzt sind. Aufgrund der aktuellen Personalsituation bei gleichzeitig zunehmenden Aufgaben ist die Fortführung der vorgenommenen Prioritätensetzung in der Aufgabenwahrnehmung erforderlich.

Der SWAH wird sich im Rahmen der Haushaltsaufstellung und ggf. auch darüber hinaus dafür einsetzen, dass die Stellen für Nachwuchskräfte verstetigt, d.h. im Zuge einer Zielzahlenpassung als zusätzliche Planstellen ausgewiesen werden.

10. Haushalt

Eine Eckwertverlagerung zwischen den Ressorts SWAH und SI erfolgt im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2018/2019. Im Rahmen des Produktgruppenhaushalts wird unter dem Produktplan 71 Wirtschaft ein selbständiger Produktbereich 71.04 Gewerbe- und Marktangelegenheiten mit der Produktgruppe 71.04.01 Gewerbe- und Marktangelegenheiten abgebildet.

Für das noch laufende Haushaltsjahr 2017 wurde zwischen dem SWAH und dem SI vereinbart, dass der Haushaltsvollzug im Jahr 2017 noch durch das Ressort SI wahrgenommen wird.

Noch nicht geklärt ist die Deckung der Kosten für die erhöhten Sicherheitsmaßnahmen (von den Sicherheitsbehörden geforderter Einsatz eines Sicherheitsdienstes für die Osterwiese, den Freimarkt und den Weihnachtsmarkt) für die drei Veranstaltungen in 2017. Für die Aufstellung des Haushaltes 2018/2019 sind diese Kosten beim Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen zusätzlich zu veranschlagen.

11. IT, organisatorische Maßnahmen

Aufgrund der zunächst weiteren Unterbringung der Abteilung 5 SWAH in der Stresemannstraße 48 und der Einbindung in die dortige IT (Citrix-Umgebung) waren/sind gesonderte Vereinbarungen zu treffen, insbesondere auch, um den Einsatz der DV-Fachverfahren und der Online-Dienstleistungen sicherzustellen. Noch offene Punkte werden zwischen den Ressorts geklärt. Dies gilt auch für organisatorische Fragen.

Zwischen dem SWAH und dem SI wurde eine Vereinbarung zur Wahrnehmung der Prozessvertretung in gewerbe- und marktrechtlichen Verfahren durch das Justizariat SI geschlossen (befristet bis zur Besetzung der entsprechenden Stelle in der Abteilung 5 SWAH).

Wessel-Niepel